

Kunst im Kontext

Mit „Kunst im Kontext“ lädt die Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig zur Auseinandersetzung mit aktuellen Tendenzen ein. Es sprechen Akteure und Experten der internationalen Kunstszene über ausgewählte Themen in Theorie und Praxis der Kunst.

Die Vortragsreihe stellt die Heterogenität des Kunstgeschehens in den Vordergrund und beleuchtet ihre verschiedenen Pole. Dies ganz im Sinne Ernst Gombrichs, der 1950 in der Geschichte der Kunst schrieb, „genaugenommen gibt es „die Kunst“ gar nicht“. Damit wandte er sich gegen die Auffassung, dass es eine universell gültige Kunst gebe. Es existierten nur Künstler und eine Vielzahl von Meinungen, was „die Kunst“ sei. Kunst ist ebenso als individuelle Praxis wie Theorie, ebenso Aktion wie Rezeption, und letztlich auch immer eine Auffassung. Seine Aufforderung nach Kunstgenuss mit kritischem Geist ist bis heute aktuell.

Die Vortragsreihe „Kunst im Kontext“ findet quartalsweise im Museum Ludwig in Köln statt und richtet sich an die Mitglieder der Gesellschaft für Moderne Kunst sowie weitere Kunstliebhaber.

Über Ihr Interesse freuen wir uns und bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis 7 Tage vor Vortragsbeginn bei Frau Brigitte Groth: groth@gmk-koeln.de

Weitere Informationen:
www.gmk-koeln.de Tel 0221 2581733

Montag, 21.09.2009, 19 Uhr

Kunst im Kontext der Steuer: Vererben, Verschenken, Stiften

Kunst hat sowohl ideelle als auch materielle Werte. Warum es neben der Passion zu Sammeln auch aus steuerlichen Gründen gilt, Kunst zu fördern, ist Thema des Vortrags. Wie steuerlich kluges Investment zur Investition in die Kunst wird, erläutert Dr. Felix Ganteführer aus praktisch steuerlicher Perspektive.

Vortrag von Dr. Felix Ganteführer mit einer Einführung von Dr. Wolfgang Bornheim

DR. FELIX GANTEFÜHRER

Gründer und Senior der Düsseldorfer Beratersozietät, wird über optimale Gestaltungsmöglichkeiten bei der Erbschaft- und Einkommensteuer berichten. Das neue Erbschaftsteuerrecht führt im Wesentlichen zu einer deutlich verschärften Besteuerung. Die bisherigen Vergünstigungen für die Kunst jedoch sind in das neue Recht übernommen worden. Das führt dazu, dass sich kein Vermögensgegenstand so günstig vererben oder verschenken lässt wie die Kunst. Geradezu erstaunliche Vergünstigungen



Dr. Felix Ganteführer

hat das seit dem Jahre 2008 geltende Stiftungsrecht bei der Einkommensteuer gebracht, wodurch bereits im letzten Jahr das Museum Ludwig erheblich begünstigt wurde: Es kam zur Gründung der „Kunststiftung im Museum Ludwig Köln“, die Felix Ganteführer mitinitiierte und deren rechtliche Errichtung er als Berater maßgeblich mitgestaltete.

Die Leidenschaft, Kunst zu sammeln, verbindet den Juristen, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer mit einer Vielzahl der von ihm beratenen Unternehmen. Die Sozietät betreut, berät und unterstützt Sammler und Mäzene sowie Stiftungen und Museen in steuerlichen und rechtlichen Angelegenheiten. Zudem ist Felix Ganteführer Beiratsmitglied der Stiftung Kunstsammlung NRW und Geschäftsführer der Stiftung des Künstlers Adolf Luther, Krefeld. Zum Thema Recht und Steuern hat Felix Ganteführer in vielen Städten Deutschlands Vorträge gehalten. Im Jahr

1992 referierte er bei der Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig bereits zu Fragen des Kunststeuerrechts.

DR. WOLFGANG BORNHEIM

ist Partner der u.a. auf internationales Steuerrecht spezialisierten Kanzlei Schlütter Bornheim Seitz in Köln. Er ist seit vielen Jahren im Bereich der nationalen und internationalen Steuergestaltung tätig und betreut in dieser Funktion zahlreiche mittlere und größere Unternehmen aber auch namhafte Privatvermögen. Sowohl im Bereich des Privatvermögens als auch des Betriebsvermögens hat er zahlreiche Transaktionen mit erb-schaft- und schenkungsteuerlichem Hintergrund konzipiert und begleitet. Betreffend die Besteuerung gemeinnütziger Institutionen hat er verschiedene grundlegende Entscheidungen bei den Finanzgerichten erstritten.

Seit 2004 ist Wolfgang Bornheim Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig.

SAVE THE DATE

Montag, 26.10.2009, 19 Uhr

Vortrag von agnès b.

Agnès Troublé, bekannt als agnès b., Gründerin des gleichnamigen Modelabels und passionierte Sammlerin und Galeristin, spricht im Museum Ludwig.



agnès b.
(Foto: Kate Barry)

Kunst

**im
Kontext**

**Infoblatt
#4**

Gesellschaft | **am** | **Köln**
für Moderne Kunst | **Museum Ludwig**

Bischofsgartenstraße 1 50667 Köln
www.gmk-koeln.de Tel 0221 2581733